

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR SKANDINAVISCHES STUDIEN

Dreissigster Jahresbericht
1996 - 1997 (1)

Die Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, gegründet am 16. November 1961, Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Sektion I, konnte dank internationaler Beziehungen und namhafter finanzieller Unterstützung durch skandinavische Institutionen im Berichtsjahr 1996/97 ein aussergewöhnlich umfangreiches und entsprechend vielseitiges Programm anbieten, das neben kultur- und literaturwissenschaftlichen Vorträgen nicht weniger als drei Dichterlesungen und einen Liederabend brachte. Es handelte sich um die folgenden Veranstaltungen:

6. November 1996 in Zürich, 7. November in Basel:
Dichterlesungen von Kjetil Fløgstad, Oslo.
11. November 1996 in Zürich, 12. November in Basel:
Bellman-Abend mit Kjell Eriksson, Stockholm.
28. November 1996 in Zürich:
Prof. Dr. Åke Daun (Universität Stockholm): "Svensk mentalitet";
Åke Daun hielt ausserdem an den Universitäten Zürich und Basel
Gastvorlesungen zum Thema: "Are there national cultures – if so, how to explore them?"
24. Januar 1997 in Zürich:
Dr. Annette Dochweiler, Dänisches Kulturinstitut Wien:
"Die Maler des Goldenen Zeitalters"; anschliessend gemeinsames
Smörgåsbord im Dozentenfoyer der ETH Zürich.
14. April in Zürich, 16. April in Basel (sowie – von der Schweiz. Botschaft veranstaltet – am 15. April in Bern):
Vorträge und Lesungen von Henning Mankell, Moçambique.
23. April 1997 in Zürich:
Lic. phil. Susanna Flühmann (Universität Zürich): "Strindberg und das Inferno von Paris".
14. Mai 1997 in Zürich:
Lesung mit Musikimprovisationen von Øivind Hånes.
14. Juni in Basel:
Fil. mag. Karin Naumann-Magnusson (Universität Basel): "Jämlikhetens paradis? Om Strindbergs och Heidenstams möten i Schweiz"; zugleich
Ordentliche Generalversammlung.

Vorgesehene Veranstaltungen mit der finnlandschwedischen Autorin und Literaturwissenschaftlerin Merete Mazzarella, Helsingfors und Prof. Arild Linneberg, Bergen, mussten leider abgesagt werden.

An der Generalversammlung der Gesellschaft vom 14.6. in Basel wurde der bisherige Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Die Mitgliederzahlen haben sich durch verschiedene Eintritte auf dem erfreulichen Stand von ca. 185 in der Schweiz und etwa 50 im Ausland halten können.

Die Herausgabe von Band 25 der gesellschaftseigenen Schriftenreihe "Beiträge zur nordischen Philologie" hat sich auf Grund der ausserordentlich aufwendigen Bearbeitung des Manuskripts erneut verzögert, doch ist die Auslieferung an die Gesellschaftsmglieder demnächst zu erwarten. Für Band 26 mit der Arbeit von Stefanie Würth "Der 'Antikenroman' in der isländischen Literatur des Mittelalters" ist durch die SAGW ein Druckkostenzuschuss von Fr. 10'000.- bewilligt worden.

Das von unserer Gesellschaft in Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Nordische Philologie in Zürich und Basel geplante Internationale Symposium "Hochdeutsch in Skandinavien" wird vom 14. - 16. Mai 1998 an der Universität Zürich stattfinden. Die entsprechenden Einladungen an Referentinnen und Referenten aus Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden und Deutschland sind ergangen und mit vielversprechenden Vortragsangeboten grossenteils auch beantwortet worden. Die Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften hat einen Beitrag von Fr. 12'000.- bewilligt. Zusagen weiterer Fonds und Stiftungen werden erwartet. Die Mitglieder der SGSS sind schon jetzt freundlich zu reger Teilnahme eingeladen und werden über das Programm rechtzeitig informiert.

Die kulturellen Aktivitäten der SGSS erfuhren in der Berichtsperiode wiederum lebhaftes ideelles wie finanzielle Förderung seitens der Schwedischen Botschaft in Bern, Svenska institutet Stockholm, der Norwegischen Botschaft in Bern und der Kulturbeteiligung des Norwegischen Ausserministeriums in Oslo. Unter Wissensschafftsnachrichten sei vermerkt, dass unser Hamburger Mitglied, Prof. Dr. Kurt Braunmüller, ehrenvoll in die Norwegische Akademie der Wissenschaften gewählt wurde. Soweit es dem Vorstand zur Kenntnis kam, war die Gesellschaft durch ihre Mitglieder an folgenden Symposien und Kongressen vertreten: XXI. Studienkonferenz der IASS über "1700-tallet, dets dobbelansikt og dets følger" August 1996 in Bonn; "22 sammankomst för svenskans beskrivning" Oktober 1996 in Lund; Symposium "New Historicism" November 1996 in München; Symposium "Aktualität der Saga" Mai 1997 in Münster; Internationaler Ibsen-Kongress Juni 1997 in Gossensass/Südtirol; 13. Arbeitstagung der deutschsprachigen Skandinavistik Juli/August 1997 in Oslo; 10. Internationale Saga-Konferenz "Sagaene og Noreg" August 1997 in Trondheim; Symposium "Den litterære opfindelse af byen" September 1997 in Kopenhagen; 13. Internationale Strindberg-Konferenz Oktober 1997 in Linz - anlässlich dieser Konferenz wurde das soeben eröffnete Strindberg-Museum in Sachsen/Donau mit Exponaten u.a. aus dem Nachlass von Frida Strindberg-Uhl vorgestellt.

Den Vorstand erreichte die schmerzliche Mitteilung, dass Prof. Dr. Otmär Werner, Universität Freiburg i. Br., am 15. Juli 1997 kurz vor seinem 65. Geburtstag auf einer Bergwanderung im Tessin verunglückte. Seine langjährige Mitgliedschaft bedeutete Anerkennung und Gewinn für die skandinavischen Studien in der Schweiz. Die deutschsprachige Skandinavistik hat den Verlust eines hochangesehenen Forschers, Lehrers und Kollegen zu beklagen.

Der Vorstand besteht für das Gesellschaftsjahr 1997/98 aus folgenden Mitgliedern:

Präsident:

Professor Dr. Hans-Peter Naumann
Universität Zürich
Adresse: Sumnerauweg 5, 8623 Wetzikon ZH

Vizepräsident:

Professor Dr. Jürg Glauser
Universitäten Basel und Zürich
Adresse: Reutlenring 20, 8301 Kloten

Quästor:

Lic. phil. Christof Reiber
Universität Zürich
Adresse: Austr. 205t, 7220 Schiers

Sekretärin:

Lic. phil. Susanna Fühmann
Universität Zürich
Adresse: Albsriederstrasse 38, 8003 Zürich

Beisitzer:

Lic. phil. Verena Stössinger
Universität Basel
Adresse: c/o Deutsches Seminar/Nordistik
Engelhof, Nadelberg 4, 4051 Basel

Dr. Heinrich Hunziker
Adresse: Schwalbenweg 8, 3012 Bern

Geschäftsstelle:

Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien
c/o Abteilung für Nordische Philologie
Schönberggasse 9, 8001 Zürich, Tel. 01/634 25 14